

Textauszug aus dem Buch "Sociologisk SET"

Maria Bruun Bundgård, Evald Bundgård Iversen og Thomas Secher Lund, s. 405

Unterschiedliche Familientypen

Es bestehen große Unterschiede darin wie Familien eingerichtet sind. Der schwedische Familienforscher Lars Dencik hat eine Familientypologie erstellt (siehe Abb. 2.4.), die versucht zu beschreiben wie unterschiedliche Familientypen aufgebaut sind. Die waagerechte Achse zeigt die Betonung der Gemeinschaft an. In einigen Familien gelingt es eine Gemeinschaft aufzubauen und zu halten, in anderen Familien gelingt es dahingehend nicht ein Gemeinschaftsgefühl langfristig zu erhalten. Die senkrechte Achse zeigt die jeweilige Betonung der Individualität innerhalb des Familientypus' an. Während es bei einigen Familientypen gelingt dem Einzelnen die Möglichkeit zur Auslebung der eigenen Individualität zu geben, geben andere Familientypen keinen Raum dafür.

	Betonung der Gemeinschaft	Betonung der Gemeinschaft
Betonung der Individualität	stark	gering
stark	Die moderne starke Familie: Familie als Team	Die moderne schwache Familie: Die "WG-Familie"
gering	Die traditionelle starke Familie: Die patriarchale Familie	Die moderne schwache Familie: Das soziale Aquarium

Abb. 2.4. Familientypologie nach Dencik

Die moderne starke Familie: Familie als Team

Wenn die Familie als Team funktioniert werden Entscheidungen durch Verhandlung getroffen, das bedeutet, dass alle Familienmitglieder auf der einen Seite das Gefühl haben Teil einer Gemeinschaft zu sein, und dass es auf der anderen Seite jedoch auch Platz gibt für die Wünsche und Vorlieben des Einzelnen. Es existiert ein grundlegendes Verständnis dafür, dass jedes Familienmitglied etwas dafür tun muss, dass es funktioniert, und die Familie funktioniert am besten als gesammeltes Ganzes.

Die traditionelle starke Familie: Die patriarchale Familie

Der Ausgangspunkt der patriarchalen Familie ist immer der Patriarch, der in allen Fällen entscheidet was am besten für die Familie ist. Es ist verhältnismäßig wenig Raum für die Auslebung des Potenzials des Einzelnen, die einzelnen Familienmitglieder werden in dem Gedanken sozialisiert, dass die Entscheidungen, sowie die Autorität des Patriarchen nicht hinterfragt werden. Es gibt nur wenig Raum für eine selbstbewusste und individuelle Entwicklung.

Die moderne schwache Familie: Die "WG-Familie"

Die "WG-Familie" ist davon geprägt, dass es die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen sind, die das Familienleben definieren. Man trifft sich zwischen Tür und Angel, jeder auf dem Weg zu seinen individuellen Aktivitäten. Die Familie selbst fungiert lediglich als Hülle für die Aktivitäten des einzelnen Familienmitglieds. Es wird nur in sehr geringem Umfang Rücksicht auf die Familie genommen, wenn die einzelnen Familienmitglieder entscheiden wann und wo sie ihre Interessen ausüben.

Die moderne schwache Familie: Das soziale Aquarium

Im System des sozialen Aquariums ist die Familie zwar unter einem Dach vereint, allerdings existiert das Familienleben nur in passiver Art und Weise. Dadurch wird die Familie als sinngebende Gemeinschaft ausgehöhlt. Traditionell gemeinsame Unternehmungen in der Familie, wie gemeinsam eingenommene Mahlzeiten und Zusammensein gibt es, sie kommen jedoch eher per Zufall zustande und nicht weil es als wichtig für den Familienzusammenhalt ist.